



Jörg Nobis zur jüngsten Kritik vom Bund der Steuerzahler an der E-Autobahn-Teststrecke bei Lübeck:

„E-Autobahnen sind ein neuer Highway zur Steuergeldverschwendung – wir müssen das stoppen“

Kiel, 23. April 2019 **Die Daimler AG, weltgrößter Hersteller von Lkw und eines der an der Planung und Durchführung von E-Autobahnen bislang direkt beteiligten Unternehmen, setzt auf eine andere Form von E-Mobilität und zieht sich aus dem Versuchsvorhaben zurück. Der Bund der Steuerzahler glaubt ebenfalls nicht an den Erfolg des Konzepts und sieht durch die staatliche Finanzierung der Teststrecke Steuergelder verschwendet. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„In unsere Kritik an den elektrischen Oberleitungen an Autobahnen stimmen nun auch der weltgrößte LKW-Hersteller und der Bund der Steuerzahler mit ein. Durch Daimlers Ausstieg aus dem Projekt tritt immer deutlicher zu Tage, dass der ‚E-Highway‘ eine Totgeburt ist.

Daimler will diese Technologie selbst nicht weiterverfolgen, weil rein batteriebetriebene Lkw bereits in wenigen Jahren serienreif seien und ein Ladesäulennetz für E-Lkw leichter aufzubauen sei, als Autobahnen mit Oberleitungen zu überspannen.

Der Bund der Steuerzahler rügt die immensen Kosten der Oberleitungen und bezweifelt, dass sich dieses aufwendige System im Markt überhaupt durchsetzen könne. Denn Spediteure zeigen sich bislang zurückhaltend, die im Vergleich wesentlich teureren Lastzüge mit Leitungsstromabnehmer anzuschaffen, solange es keine Subventionszusagen und Bestandsgarantien vom Staat gibt. Daimlers Rückzug aus dem Versuchsvorhaben ist hier der entscheidende Fingerzeig an die Flottenbetreiber, doch auf weniger aufwendige und verfügbarere Technologien zu setzen.

Jamaika und die SPD in Schleswig-Holstein verschließen vor diesen Fakten die Augen und halten unverändert an der elektrifizierten Autobahn fest. Die AfD-Fraktion fordert sie auf, diesen aus ideologischen Gründen eingeschlagenen Irrweg schnellstmöglich zu verlassen – im Interesse Schleswig-Holsteins und im Interesse aller Steuerzahler.“

Weitere Informationen:

- **LN-Artikel „E-Highway: Die Zweifel am Nutzen wachsen“** vom 19. April 2019:
<http://www.ln-online.de/Nachrichten/Norddeutschland/E-Highway-an-der-A1-Die-Zweifel-am-Nutzen-wachsen>
- **Pressemitteilung der AfD-Fraktion „Das Experiment mit elektrifizierten Autobahnen wird ebenso erfolglos sein wie einst der Transrapid“** vom 1. April 2019:
http://www.ltsh.de/pressticker/2019-04/01/18-21-46-477e/PI-XKI6mkd_-afd.pdf
- **Pressemitteilung der AfD-Fraktion „Die elektrifizierte Autobahn ist eine Totgeburt“** vom 23. Oktober 2018:
<http://www.ltsh.de/pressticker/2018-10/23/14-45-33-03d9/PI-W88X7QPZ-afd.pdf>